

Südtirol – das nächste Silicon Valley?

VERANSTALTUNG: Südtiroler High-Tech-Experten aus dem In- und Ausland treffen sich

Die bekanntesten Südtiroler Technologieunternehmer im Ausland haben kürzlich gemeinsam mit Wissenschaftlern aus dem Technologiebereich und Südtiroler Technologieunternehmern über das Thema „Erfolg in der High-Tech-Branche“ diskutiert.

Bei der Veranstaltung, die vom Netzwerk Südstern organisiert wurde, sprachen der gebürtige Vinschger Prof. **Manfred Fuchs** (OHB Technology AG), **Johann Hofer** (hofer powertrain) und **Alexander Viehweider** (Austrian Institute of Technology). Daneben diskutierten der Präsident des Instituts für Innovative Technologien, **Walter Huber**, und **Andreas Schneck**, Geschäftsführer beim Brunecker



Diskutierten über Erfolg im High-Tech-Bereich (von links): Philipp Mayrl (Co-Moderator Planet HiTech), Manfred Fuchs (OHB), Johann Hofer (hofer powertrain), Walter Huber (Institut für innovative Technologien), Andreas Schneck (elpo) und Philipp Senoner (Gründer von Planet HiTech).

Südstern

Unternehmen elpo, über die Bedeutung der High-Tech-Branche

für Südtirol. Fuchs verglich dabei Südtirols Ausgangslage mit

der Situation in Luxemburg. Dort habe man vor 20 Jahren beschlossen, in Hochtechnologie zu investieren und heute zeige sich, dass sich diese Investition gelohnt habe. Fuchs zog auch einen Vergleich zu Silicon Valley: Auch habe es noch vor 50 Jahren nur Apfelbäume und Weinreben gegeben und heute sei es eines der pulsierendsten Technologiezentren der Welt.

Seit einem halben Jahr können Südtiroler im Ausland bei Südstern eigene Themengruppen, so genannte Planeten, gründen, wie Südstern in einer Aussendung informiert. Der erste Fachplanet ist der Planet HiTech & Engineering mit heute rund 50 Mitgliedern.